

Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Januar 2019 20:28

[Zitat von Anja82](#)

Ich hatte in der Grundschule 2 und in der weiterführenden Schule 3 (davon eine Studienfahrt in der Oberstufe). Und am Gymnasium sollte das wohl auch Standard sein.

In Grundschulen fuhr man wohl nur zu DDR-Zeiten, bzw. heute noch manchmal in östlichen Bundesländern weg. Nimmt aber auch ab, da durchschnittliche Kinder mit 7 Jahren noch nicht nächtelang aushäusig schlafen wollen.

[Zitat von Anja82](#)

... und nein Krabappel, viele können eben nicht im privaten eine Reise machen...

jou, unsere auch nicht. Für die Schule müssten sie nur zum Amt latschen und sich die 150 oder 200 Eur zurückholen, das ist aber anstrengend, deswegen fahren 2 von 10 Kindern erst gar nicht mit. Obwohl wir immer die billigsten Hütten im nahen Umkreis buchen, denn wer eben kein Hartz4 bezieht, sondern arbeitet für sein spärliches Gehalt, soll sich die Fahrt auch irgendwie leisten können. Was zur Folge hat, dass man als Lehrer auch in Drahtbetten schläft und Herbergskost schlabbert. Ich liebe übrigens Camping, ich brauch keine 5 Sterne. Aber ich will beim Campen meine Ruhe.

Wie gesagt, dir viel Spaß dabei, aber bitte missioniere niemand anderen. Wenn das Ziel Missionieren wäre, müsstest du zumindest mit netten Argumenten kommen und nicht mit "habt euch nicht so". Das erzeugt nur seitenweise Diskussionen, aber keine Gläubigen 😊